
Heinrich
SCHÜTZ

Deutsches Magnificat

German Magnificat

SWV 494

für 8 Stimmen und Generalbass
vervollständigt und herausgegeben von Werner Breig

for 8 voices and basso continuo
completed and edited by Werner Breig

Aufführungsmaterial zu Band 18/Performance material to Volume 18
Der 119. Psalm (Schwanengesang)

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke neu herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv der Hochschule für Musik Dresden

Partitur/Full score



Carus 20.494/50

Vorwort

Mit dem Wort „Magnificat“ beginnt die lateinische Fassung des Lobgesangs, den im Lukas-Evangelium die Jungfrau Maria als Antwort auf die Verkündigung des Erzengels Gabriel anstimmt, sie werde den Sohn Gottes gebären (Lukas 1,46–55: „Magnificat anima mea Dominum“). Dieser aus 10 Versen bestehende Text hat seinen festen Platz als sog. Canticum der Vesper, des vorletzten Stundengebets des Tages. Dadurch wurde das Magnificat einer der meistvertonten Texte der Bibel (beispielsweise gibt es von Orlando di Lasso über 100 Magnificat-Kompositionen). Auch in der lutherischen Kirche, die die Vesper als liturgische Form beibehalten hat, entstand eine reiche Tradition von Magnificat-Kompositionen, als deren Gipfel das *Magnificat* von Johann Sebastian Bach (BWV 243) gilt. Dabei trat neben die lateinische Fassung der Vulgata in zunehmenden Maße die Übersetzung Martin Luthers „Meine Seele erhebt den Herrn“.

Heinrich Schütz hat über den Magnificat-Text vier Kompositionen in verschiedenen Besetzungen geschrieben: eine für vierstimmigen Chor (SWV 426), eine für Sopran, zwei Instrumente und Basso continuo (SWV 344), eine für zehn Stimmen in drei Chören mit zwei Capellchören (SWV 468, die einzige mit lateinischem Text) und schließlich als letztes die hier vorgelegte Komposition in der „normalen“ Doppelchor-Besetzung mit zwei vierstimmigen Chören und Basso continuo (SWV 494). Schütz hat dieses Werk – zusammen mit dem *100. Psalm* (SWV 493), als Anhang in die Originalhandschrift seines Opus ultimum („Schwanengesang“), des *119. Psalms*, aufgenommen. Von dieser Quelle sind zwei Stimmbücher verlorengegangen. (Das bedeutet, dass auch in diesem Werk Cantus und Tenor von Chor II nicht original erhalten sind und in der Neuausgabe ergänzt werden müssen.) Dass trotzdem schon 1926 eine Ausgabe des *Deutschen Magnificat* vorgelegt werden konnte, ist dem Umstand zu verdanken, dass eine frühere, nur wenig andere Fassung vollständig erhalten ist (SWV 494a), die eine Rekonstruktion der verlorenen Stimmen erleichterte.

Das *Deutsche Magnificat* ist seither zu einem der beliebtesten Schütz'schen Werke avanciert. Es verdankt diese Stellung seiner glücklichen Synthese von hohem kompositorischen Niveau und Eingängigkeit. Der „Ton“ des Stückes wird wesentlich geprägt vom fast durchgehend herrschenden Tripel-Takt. Er verleiht dem Stück einerseits rhythmische Leichflüssigkeit, außerdem ist die Harmonik unkompliziert, da das System der Dissonanzbildungen in der Schütz-Zeit an die Geradtaktigkeit gebunden war. Schütz macht das *Deutsche Magnificat* geradezu zu einer Mustersammlung für seine Kunst der textgebundenen Komposition. Vom anfänglichen „erhebt“ an wird kaum eine Gelegenheit zur Bildhaftigkeit ausgelassen, bis hin zu einer „Alterskühnheit“, wie den nicht leicht singbaren aufeinanderfolgenden zwei Quartsprüngen, wo das Zerstreuen der Hoffärtigen verbildlicht wird. Am Ende überrascht Schütz den Hörer mit der geradezu rücksichtslosen Zerschneidung der Syntax in der unablässig wiederholten musikalischen Schlussphrase „zu Ewigkeit, Amen – zu Ewigkeit, Amen“ – gleichsam ein musikalischer Freudentanz, in dem der Text nur noch Anlass ist.

Für weitere Informationen sowie den Kritischen Bericht sei auf Band 18 der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.918), hrsg. von Werner Breig, verwiesen.

Erlangen, Februar 2018

Werner Breig

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 20.494/50), Chorpartitur (Carus 20.494/55),
instrumentale Colla-parte-Stimmen (Set; Carus 20.494/59),
Basso continuo (Streichbass mit Bezifferung, Carus 20.494/61).

Eine Einspielung auf CD durch den Dresdner Kammerchor und Solisten unter Leitung von Hans-Christoph Rademann liegt vor (in: Carus 83.275; Schütz-Gesamteinspielung, Vol. 16).

Foreword

The Latin version of the hymn of praise, sung by the Virgin Mary in response to the Archangel Gabriel's Annunciation in St. Luke's Gospel that she is to bear the son of God, begins with the word "Magnificat" (Luke 1,46–55: "Magnificat anima mea Dominum"). This ten-verse text has its established place as the canticle at Vespers, the penultimate divine office of the day. As a result the Magnificat became one of the most frequently-set texts in the Bible (for example, there are over 100 Magnificat settings by Orlando di Lasso). In the Lutheran church too, which retained Vespers as a liturgical form, a rich tradition of Magnificat compositions emerged culminating in the setting by Johann Sebastian Bach (BWV 243). In the course of this, as well as the Latin version in the Vulgate, composers increasingly set Martin Luther's translation in German "Meine Seele erhebt den Herrn."

Heinrich Schütz composed four settings of the Magnificat text for different scorings: one for four-part choir (SWV 426), one for soprano, two instruments and basso continuo (SWV 344), one in ten parts for three choirs with two ripieno choirs (SWV 468, the only setting with Latin text), and finally, the composition published here in the "normal" double-choir scoring for two four-part choirs and basso continuo (SWV 494). Schütz included this work – together with *Psalm 100* (SWV 493), as an appendix in the original manuscript of his *Opus ultimum*, the *119th Psalm* ("Schwanengesang"). But two part books of this are now missing from this source. (This means that in this work too, the cantus and tenor of choir II do not survive in the original and had to be added in the new edition.) That it was possible to publish an edition of the *Deutsches Magnificat* as early as 1926 is thanks to the fact that an earlier version, which differs only slightly, survives complete (SWV 494a). This made a reconstruction of the missing parts considerably easier.

Since then the *Deutsches Magnificat* has gone on to become one of Schütz's most popular works. This is due to its successful synthesis of high compositional skill and catchiness. The character of the piece is considerably influenced by triple meter almost throughout. This gives the piece rhythmic lightness, and in addition the harmony is uncomplicated since the system for creating dissonances in Schütz's time was largely associated with duple meter. Schütz made the *Deutsches Magnificat* into almost a compendium of his style in text-based compositions. From the initial "erhebt" [magnify], hardly any opportunity for vivid portrayal of the text passes him by, up to the daring of his old age, as illustrated in the two leaps of a fourth, not the easiest to sing, depicting the "Zerstreuen der Hoffärtigen" [he hath scattered the proud]. At the end Schütz surprises the listener with the almost reckless dismantling of the syntax in the constantly repeated concluding musical phrase "zu Ewigkeit, Amen – zu Ewigkeit, Amen" [for ever and ever, Amen] – a musical dance of joy in which the text is just the trigger.

For further information and the Critical Report please refer to Vol. 18 of the *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.918), ed. Werner Breig.

Erlangen, February 2018
Translation: Elizabeth Robinson

Werner Breig

The following performance material is available:
full score (Carus 20.494/50), choral score (Carus 20.494/55),
instrumental colla parte parts (set; Carus 20.494/59),
basso continuo (string bass with figuring, Carus 20.494/61).

The works are also available on CD, performed by the Dresdner Kammerchor and soloists under the direction of Hans-Christoph Rademann (in: Carus 83.275; Schütz complete recording, Vol. 16).

Deutsches Magnificat SWV 494

Meine Seele erhebt den Herren

Heinrich Schütz
1585–1672

Chorus I

Cantus (d^1-e^2)
Mei - - ne See - - - le, See -

Altus ($e-a^1$)
Mei - ne See - - - le, mei - ne See -

Tenor ($c-g^1$)
Mei - - ne See - - le, mei - ne

Bassus ($D-c^1$)
Mei - - ne See - le,

Chorus II

Cantus (c^1-e^2)
See - - -

Altus ($a-a^1$)
- - - ne See - - -

Tenor ($d-f^1$)
Mei - - ne See -

Bassus ($D-c^1$)
Mei - - - ne See - - -

solo *Tutti*

6
4

* Nicht überliefert; Rekonstruktion von Herausgeber. / Lost; reconstructed by editor.

8

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le er - hebt, er - hebt, er - hebt, er -

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le

le

le

le

15

den Her - ren, mein Geist freu - et sich,

hebt den Her - re und mein Geist freu - et sich,

den Her rer und mein Geist freu - et sich,

de und mein Geist freu - et sich,

und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

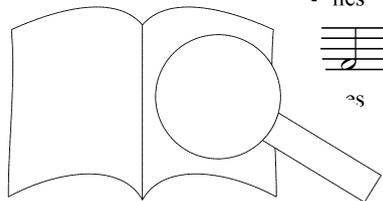
und mein Geist freu - et sich Geist

und mein Geist freu - et

und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, et sich

freu - et sich a - et sich Got - tes,
 .s, freu - et sich Got - tes,
 - tes, freu - et sich Got - tes,
 ch Got - tes, freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 lan - des, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - nes
 t nei - nes Hei - lan - des, freu - et sich Got - es

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - r

denn er hat die Nied - rig - keit sei - ner
 hat die Nied - rig - keit, die Nied - rig - keit sei - ner
 ed - - rig - keit, er hat die ner
 er hat die Nied - rig - keit, er hat

Soli

Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von

Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von

8 7
6 5

7 #

nun an, sie - he, von nun an . . . - sen al - le,
 nun an, sie - he, von nun an . . . - lig prei - sen al - le,
 nun an, sie - he, von . . . en mich se - lig prei - sen al - le,
 nun an, sie . . . wer - den mich se - lig prei - sen al - le,

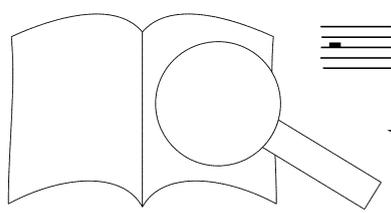
an wer - den mich se - lig prei - sen
 nun an wer - den mich se - lig prei - sen
 von nun an wer -
 sie - he, von nun an wei

Tutti

7 #

6

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le,



6 4 # 6 # 6

al - le Kin - des - kind; denn er hat gro - ße
 al - le Kin - des - kind; er hat gro - ße Ding, gro - ße
 al - le Kin - des - gro - ße Ding an mir ge -
 al - le Kin er hat gro - ße Ding an mir ge -

al - - kind;
 al - - kind;
 Kin - des - kind;



6 4 # # 4 4 6 7 6 4 4 6

Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

der da mäch - tig ist
 der da mäch - tig
 der da mäch
 der da des

4 7 6 # 5 # 6

des Na -
 und des Na - me
 und des Na - me, des Na -
 und des Na - me hei -
 und me hei - lig ist.
 me hei - lig ist.
 lig, und des Na - me hei - lig ist.
 ra hei - lig ist.

6 4 6 5 6 5 4 # 4 5 6 b 6 5 b

me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -

Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem
 Er ü - bet Ge - walt
 Er ü - bet Ge - wal
 Er ü - bet em

walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -

Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 Arm, er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm

streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof -

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-st

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

6 6 6

in ih - i - sens, und zer-streu -

in ih - - zens Sinn, und zer-streu -

in ih - - ens - Sinn, und zer-streu -

in i' - Her - zens Sinn, und zer-streu -

fä - rig sind und zer - streu - et,

fä - rig sind und zer - streu - et,

fä - rig sind und zer - streu - et,

fä - rig sind und zer - streu - et,

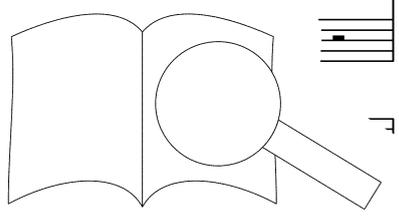
fä - rig sind und zer - streu - et,

fä - rig sind und zer - streu - et,

6 6 6 5 6 6 6

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind in

und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

4 6 4 4 # 4 # 4

in ih - res Her - zens Si Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Si Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res

6 4 # #

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal -

Er stö - ße -

Er

Er stö - ße

und er - hö - het,

Nied - ri - gen,

und er - hö - het

die Nied - ri -

ur er - hö - het die Nied - ri -

und er - hö - het die Nied - ri -

ti - gen

und er - hö - het,

am Stuhl und er - hö - het,

gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

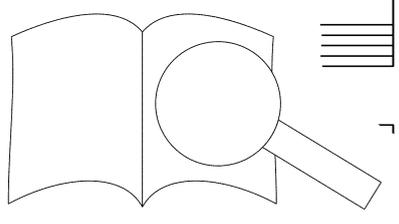
die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - terr let Gü -

7 6 # # #

mit Gü - tern und
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern
 tern .ie Rei - - chen leer.
 ter und läs - set die Rei - chen leer.
 die Rei - - - - - chen leer.
 .rn und läs - set die Rei - chen, Rei - chen leer.

6 5 6 6 5 6 4

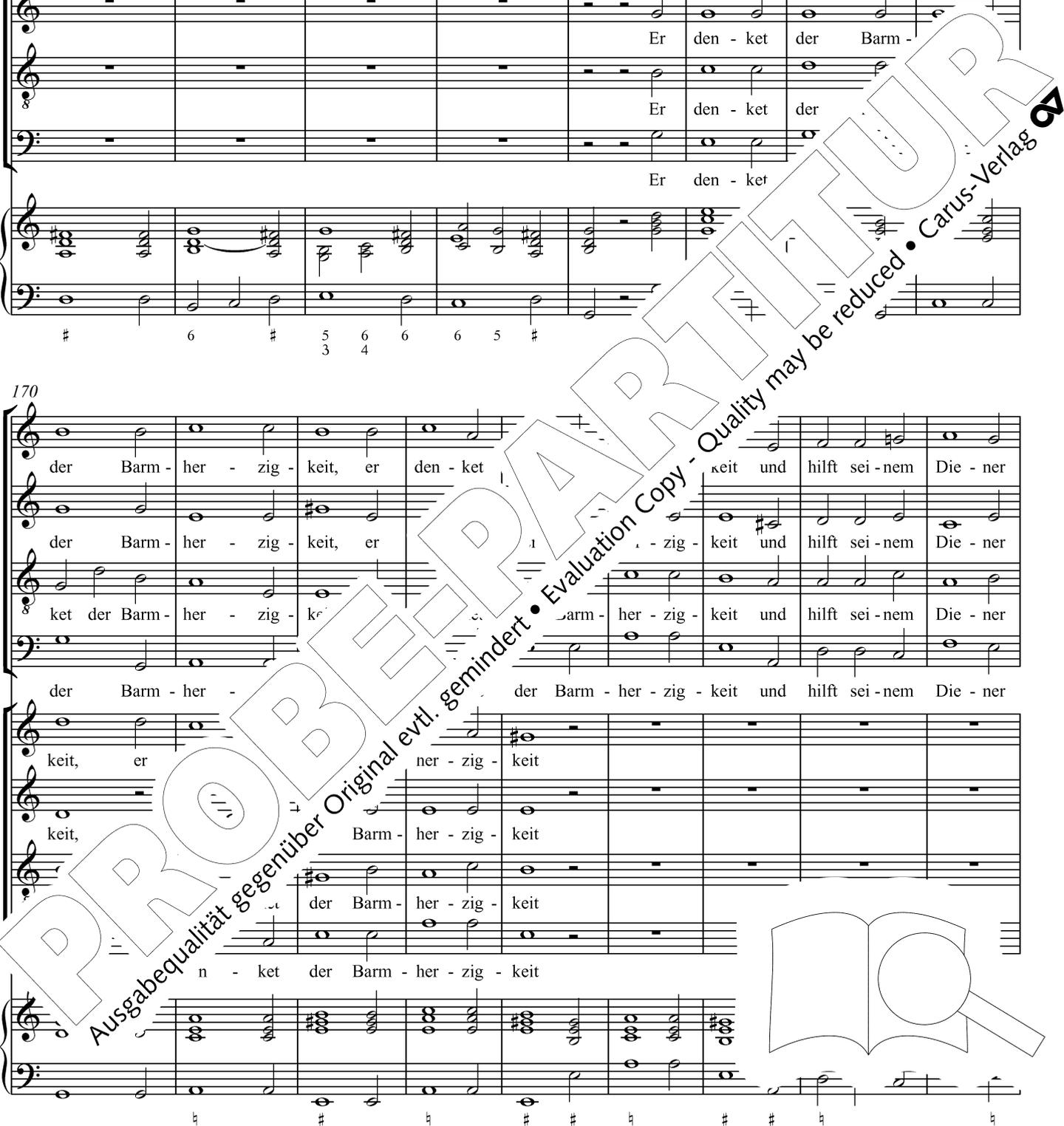
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



läs - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 leer, und läs - set die Rei - chen leer. Er den - ket
 leer, und läs - set die Rei - chen leer. Er den -
 und läs - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 Er den - ket der Barm - her - zig -
 Er den - ket der Barm -
 Er den - ket der
 Er den - ket

6 # 5 6 6 6 5 #
 3 4

der Barm - her - zig - keit, er den - ket keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - zig - keit, er - - - - - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 ket der Barm - her - zig - keit der Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - der Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 keit, er ner - zig - keit
 keit, Barm - her - zig - keit
 der Barm - her - zig - keit
 n - ket der Barm - her - zig - keit



Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt, ge - redt hat un -

und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,

♯

sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 un - sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -

wie er ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 ge - redt hat, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un -
 wie er ge - redt, ge - redt hat ur

6 4 3 6 6 7 6

ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem Sa - men -
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem
 A - bra - ham, A - bra - ham

A - bra - ham - - men e - wig - lich.
 A - b - nem Sa - men e - wig - lich.
 und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 e - wig - men
 und sei-nem Sa - men.
 und sei-nem Sa - men.
 - bra - ham und sei-nem Sa - men.
 e lich, A - bra - ham und sei-nem Sa - men.

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter

Eh - - - re sei dem Va - ter, sei dem

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Eh - - - re sei dem Va - ter

Va - ter und de und

Va - ter und und

Va - ter und un

und Sohn und

Va - dem Sohn und auch dem Hei - li - gen

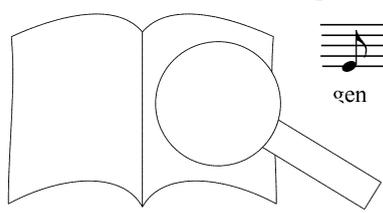
dem Sohn und auch dem Hei -

und dem Sohn und auch dem

va und dem Sohn un gen

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

auch dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,

auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,

li - gen Geis - te, Hei - li - gen Geis - - - tr

te, dem Hei - - - li - gen Geis - - - - -

Geis - te, und auch dem Hei - li - gen Geis - - - - -

224 $\frac{3}{1}$ = \diamond (Cantus II)

An - fang, jetzt und im - mer -

ar im An - fang, jetzt und im - mer -

es war im An - fang, jetzt und im - mer -

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -

wie es war in. im - mer - dar

wie es im - mer - dar

- fang, jetzt und im - mer - dar

es im An - fang, jetzt und im - mer - dar

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - me

zu E - wig - keit.

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - - men, und von
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - - men,
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - - n.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - - n.

und von E - wig - keit zu E - ,n, zu E - wig - keit.
 und von E - wig - keit zu ,n, zu E - wig - keit.
 und von E - v ,n, zu E - wig - keit.
 und von wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 E - wig A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 E - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 - wig - keit. A - men, zu E - v
 et zu E - wig - keit. A - men, zu E -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - -

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - me

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - k

A - men, zu E - wig - keit a - - - men.

A - men, zu E - a - - - men.

A - men, men, a - - - men.

A - men, A - men, a - - - men.

men, zu E zu E - wig - keit. A - - - men.

- men, zu E - wig - keit. A - - - men.

A - men, zu E - wig - keit. A

- wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag